

HALALI

VEREINS
MITTEILUNGEN
DES



VORSTEHHUNDJÄGERVEREINS

DES KANTONS BERN
www.vhjbv.net

FRÜHLING 2011



Inhaltsverzeichnis	Seite
Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis	2
Die Seite des Präsidenten	3
Adressen Vorstand	4
Vorstandsaktivitäten	5
Tätigkeitsprogramm	6 / 7
Die Seite des Hegeobmannes	8
Hegedaten 2011	9
Programm Jagdhundekurs 2011	10 / 11
Die Seite des Schiessobmannes	12
Schiessprogramm 2011	13
Anschluss-Seminar im Schwarzwald	14
Vogelstimmen-Exkursion	15
Seeländer Jägerbörse	16
Pflichtenheft Geschäftsstelle BEJV	17
Krähenjagd	18
Merkblätter zur Krähenjagd	19 – 23

Vorstehhundjägerverein
des Kantons Bern

Die Seite des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Nun beginnt also bereits mein siebtes Jahr als Präsident unseres Vereines. Kaum zu glauben, aber es ist wahr. Viele Leute sind abergläubisch und der Auffassung, dass das siebte Jahr ein verflixtes werden wird. An diesen Unsinn glaube ich nicht.

Persönlich bin ich alles anderes als abergläubisch. Familiär, beruflich, privat und politisch bin ich ein real denkender Mensch. Prinzipiell glaube ich nur das was ich sehe und für mich beweisbar ist. Spekulationen aller Art schenke ich keine Aufmerksamkeit und Vermutungen bleiben für mich was sie sind.

Auf die Jagd übertragen heisst das, dass ich an einen kapitalen Rehbock erst glaube, wenn ich ihn selber gesehen habe; eine Rotte Wildschweine ist für mich erst existent, wenn entsprechende Pirschzeichen vorhanden sind und die Trophäe des einzigartigen Hirsches muss an der Wand hängen, bevor ich all den Geschichten um seine Existenz glauben schenken kann.

Versprochene Änderungen des Jagdgesetzes, in Aussicht gestellte Verbesserungen in der Jagdordnung und Erleichterungen des Jagdablaufes sind für mich erst existent, wenn sie zu Papier gebracht sind und der Vollzug garantiert ist. Gerade von politischer Seite aus wird uns doch in letzter Zeit immer wieder viel versprochen; der Vollzug sieht dann meist ganz anders aus.

Wie oft haben wir in jüngster Zeit an der Urne eindeutige Entscheide gefällt, die dann von den Exekutivpolitikern nicht respektiert wurden. Auf dem Verordnungsweg suchen sie einen Ausweg, der ihrer politischen Gesinnung besser Rechnung trägt. Jüngstes Beispiel: die abgelehnte Waffeninitiative.

Noch am Abend des Abstimmungssonntags liess Frau Bundesrätin Sommaruga verlauten, dass sie beabsichtige die Waffenkontrolle weiter zu verschärfen, neue administrative Kontrollen einzuführen und auf dem Verordnungsweg dem Waffenbesitz zu Leibe zu rücken.

Aber, aber Frau Bundesrätin: von Amtes wegen mussten sie dagegen sein, mit ihrem Herzen waren sie klar dafür und machten auch keinen Hehl daraus. Das kann ja auf die Dauer nicht gut gehen.

Das fängt ja gut an. Für Sie ist schon das erste Jahr ein verflixtes.

In diesem Sinne „Weidmannsheil“, Frau Bundesrätin

Urs Köchli, Präsident

VORSTAND 2011

Funktion	Name	Vorname	Adresse	Wohnort	Telefon	E-Mail
Präsident	Köchli	Urs	Rosenmattstrasse 5	3250 Lyss	G: 032 / 384 42 84 N: 076 / 537 93 96	jagd@urskoechli.ch
Kassier	Batzli	Alain	Hallwylstrasse 14	3280 Murten	P: 026 / 670 05 52 N: 079 / 385 50 50	info@batzli.ch
Sekretärin	Zingg	Pia	Busswilstrasse 16	3263 Bütigen	P: 032 / 385 33 86 N: 079 / 519 07 59	piazingg@gmx.ch
Hegeobmann	Angehrn	Markus	Karl-Neuhausstr.8	2502 Biel	G: 032 /322 39 22 N: 079 / 631 29 56	markus.angehrn@bgbiel-bienne.ch
Hundeobmann	Portmann	Yves	Kleinfeldstrasse 31	2563 Ipsach	N: 079 / 303 95 38	yves.portmann@bluewin.ch
Schiessobmann	Gassner	Ernst	Gartenweg 4	2555 Brügg	N: 079 / 251 01 21	spesangassner@bluewin.ch
Hegeobmann-Stv.	Rickli	Christof	Im Grien 1	3293 Dotzigen	P: 032 / 351 58 32 N: 079 / 626 71 87	christof-rickli@bluewin.ch

Vorsteherjägerverein
des Kantons Bern

VORSTANDSAKTIVITÄTEN 2011

Datum	Datum	Zeit	Ort	Wer	Hauptthema	Verantwortlich
Freitag	21.01.2011	1900-2200	Büetigen	Bären alle	Vorstandssaser	Pia
Freitag	18.02.2011	1800-1830	Rapperswil	Bären alle	Vorbereitung MV	Urs
	18.02.2011	1900-2200	Rapperswil	Bären alle	MV	alle
Freitag	04.03.2011	1900-2200	Fasanerie	Dotzigen alle	1. Vorstandssitzung	alle
Samstag	16.04.2011	0900-2400	Stettlen	drei Mann	DV BEJV	
Sonntag	17.04.2011	0800-1200				
Donnerstag	12.05.2011	1900-2100	Fasanerie	Dotzigen Kernstab	Pendenzen	Urs, Pia, Alain
Mittwoch	18.05.2010	1900-2200	Fasanerie	Dotzigen alle	2. Vorstandssitzung	alle
Donnerstag	18.08.2011	1900-2100	Fasanerie	Dotzigen Kernstab	Pendenzen	Urs, Pia, Alain
Mittwoch	24.08.2010	1900-2200	Fasanerie	Dotzigen alle	3. Vorstandssitzung	alle
Mittwoch	12.10.2011	0800-1600	Gelände	Seeland alle	Vorstandsjagd	Christof
Montag	21.11.2011	0800-1600	Brüggwald	Brügg alle	Brüggwaldjagd	Daniel
Donnerstag	01.12.2011	1900-2100	Fasanerie	Dotzigen Kernstab	Pendenzen	Urs, Pia, Alain
Donnerstag	08.12.2011	1900-2200	Fasanerie	Dotzigen alle	4. Vorstandssitzung	Urs
Freitag	20.01.2012	1900-2200	Büetigen	Bären alle	Vorstandssaser	Urs

Jahresprogramm 2011

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Sa, 29.01.11	0730	Bären, Bütigen	Fuchs-und Saujagd
Sa, 12.02.11	0900	Thun	40. Fellmarkt
Mi, 16.02.11	1900	Fasanerie	Wiederladekurs 1
Fr, 18.02.11	1900	Bären, Rapperswil	62. Mitgliederversammlung
Mi, 23.02.11	1900	Fasanerie	Wiederladekurs 2
Di, 01.03.2011	1900	Fasanerie	Hunde – Info - Abend
Mi, 02.03.11	1900	Fasanerie	Wiederladekurs 3
Sa, 05.03.10	0730	Gals	Seeländer Hegetag
Mi, 09.03.11	1900	Fasanerie	Wiederladekurs 4
Mi, 16.03.2011	1900	Fasanerie	Wiederladekurs 5
Sa, 26.03.11	0900	Airport Hotel Grenchen	12.Seeländer Jägerbörse
Mi, 06.04.11	1900	Fasanerie	Jägerhöck April
Sa, 09.04.11	0730	Gelände	1. Hegetag VHJV
Sa, 16.04.11	0900	Stettlen	122. DV BEJV
So, 17.04.11	0900	Stettlen	122. DV BEJV
Mi, 04.05.11	1900	Fasanerie	Jägerhöck Mai
Sa, 14.05.11	0700	Schwarzwald	Anschusseminar
Sa, 14.05.11	1330	Bergfeld	Übungsschiessen 1
So, 15.05.11	0600	Fasanerie	Vogelstimmenexkursion
Sa, 21.05.11	0730	Fasanerie	2. Hegetag VHJV
Mi, 01.06.11	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juni

Jahresprogramm 2011

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Fr, 24.06.11	1930	noch offen	Orientierungsversammlung
Mi, 06.07.11	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juli
Sa, 09.07.11	0900	Bergfeld	Übungsschiessen 2
Fr, 05.08.11	0900	Rouchgrat	Pirsch
Sa, 06.08.11	0900	Rouchgrat	Pirsch
Sa, 20.08.11	1330	Bergfeld	Übungsschiessen 3
Sa, 20.08.11	0900	Susten	Pirsch
So, 21.08.11	0900	Susten	Pirsch
So, 23.10.11	0930	Kirche, Ins	Hubertusgottesdienst
Sa, 05.11.11	0730	Bären, Buetigen	Hubertusjagd
So, 27.11.11	0930	Bären, Rapperswil	Jägerbrunch
Sa, 28.01.12	0730	Bären, Buetigen	Fuchs-und Saujagd
Fr, 17.02.12	1900	Bären, Rapperswil	63. Mitgliederversammlung



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Die Seite des Hegeobmannes

Vereinsmeisterschaft in der Hege 2011

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Heger

Auch im Jahr 2011 könnt ihr an einer vereinsinternen Hegemeisterschaft teilnehmen.

Die drei fleissigsten Heger werden an der nächsten Mitgliederversammlung geehrt und erhalten einen kleinen Anerkennungspreis.

Teilnahmeberechtigt: Alle Vereinsmitglieder des VHJV

- Teilnahmebedingungen:
1. Teilnahme am seeländischen Hegetag vom 05.03.2010
 2. Teilnahme an der Hege im Gelände vom 09.04.2010
 3. Teilnahme an der Hege in der Fasanerie vom 21.05.2010
 4. Stundenzahlen in den Hegerayons
 5. Bei Stundengleichheit entscheidet der Jahrgang

Euer Hegeobmann
Markus Angehrn

Natel: 079 631 29 56



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Einladung zur Hege 2011

Geschätzte Vereinsmitglieder und Kameraden

Ich möchte Euch alle einladen an unseren Vereinshegetagen 2011 teilzunehmen, welche wie folgt stattfinden:

„Seeländer Hegetag“ NSG Gals

Gemeinsamer Einsatz mit dem Patentjägerverein Seeland und dem Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern.

Datum: Samstag, 05. März 2011
Ort: Einweisposten ab 07.30 Uhr auf der Hauptstrasse Erlach – Gals, bei der Abzweigung Ziegelhof. Koordinaten: 572 960 / 210 320
Arbeitszeit: 08.00 bis ca. 13.00 Uhr, Besammlung jeweils um 08.00 Uhr am angegebenen Ort.
Ziel: Aufwertung der Ufervegetation
Massnahmen: Waldrandpflege und Schlagräumung.
Ausrüstung: Bekleidung und Schuhwerk der Witterung entsprechend. (Handschuhe)
Verpflegung: Znüni aus dem Rucksack, gemeinsames Mittagessen um ca. 13.00 Uhr in einem Restaurant der Region.

1. Hegtag Gelände:

Datum: Samstag, 09. April, 2011
Zeit,Ort: 07.30 Uhr, Fasanerie
Leitung: Hegeobmann und Hegechefs
Programm: Nach Ansage: Wildschutzmassnahmen, Biotop – Pflege, Wildschutzzäune entfernen oder kontrollieren etc.

Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen.
Ein Aser wird jeweils durch den Verein in der Fasanerie um 13.00 Uhr offeriert.

2. Hegtag Fasanerie:

Datum: Samstag, 21. Mai, 2011
Zeit,Ort: 07.30 Uhr, Fasanerie
Leitung: Hegeobmann und Hegeobmann-Stv.
Programm: Arbeiten rund um die Fasanerie :
Auenwald – und Biotop-Pflege, Holzerei, diverse Unterhaltsarbeiten.

Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen.
Ein Aser wird jeweils durch den Verein in der Fasanerie um 13.00 Uhr offeriert.

Es freut mich natürlich sehr, Euch zahlreich bei diesen Hegetagen begrüssen zu dürfen.

Mit Weidmannsgruss
Markus Angehrn



Vorstehhundjägerverein des
Kantons Bern

Übungs- und Prüfungsdaten Schweiss 500m / 1'000m 2011

Datum	Tag	Zeit	Ort
26. Mrz 11	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
2. Apr 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
9. Apr 11	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
16. Apr 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
23. Apr 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
7. Mai 11	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
14. Mai 11	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
18. Mai 11	Mittwoch	18:00	Ammerzwil
28. Mai 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
4. Jun 11	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
11. Jun 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
22. Jun 11	Mittwoch	18:00	Rüti b. Büren
25. Jun 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
**29.06.2011	Mittwoch	18:00	Rüti b. Büren
9. Jul 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
13. Jul 11	Mittwoch	18:00	Rüti b. Büren
23. Jul 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
30. Jul 11	Samstag	08:00	Rüti b. Büren

DE

Die Schweissfährtten werden am Vorabend
um 18.00 Uhr angelegt. Jeder der eine Fährtte
laufen will, spritzt auch eine Fährtte!!

Schweissprüfung: **Sonntag 7. August 2011**, Raum Berner Jura

**Anmeldung zur Prüfung roter Ausweis, Ahnentafel und SFr. 80.-/100.- mitbringen.

Übungs- und Prüfungsdaten Schleppe und Apportieren 2010

Datum	Tag	Zeit	Ort
6. Jul 11	Mittwoch	18:00	Fasanerie
13. Jul 11	Mittwoch	18:00	Fasanerie
20. Jul 11	Mittwoch	18:00	Fasanerie
3. Aug 11	Mittwoch	18:00	Fasanerie
10. Aug 11	Mittwoch	18:00	Fasanerie
17. Aug 11	Mittwoch	18:00	Fasanerie
24. Aug 11	Mittwoch	18:00	Fasanerie

Übungen im September nach Bedarf und Absprache

Jeder Führer ist besorgt für Enten und Schlepwild.

Neu wird an der kantonalen Prüfung die Schleppe nur noch mit Fuchs oder Marder geprüft!

Apportierprüfung : Meldeschluss 1. Oktober bitte bis dann alle Unterlagen einsenden an Hundeobmann!!!

Apportierprüfung : Samstag 19 November 2011 in Belp



Vorstehhundjägerverein des
Kantons Bern

Übungs- und Prüfungsdaten Gehorsam 2011

Datum	Tag	Zeit	Ort
19. Mrz 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
26. Mrz 11	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
30. Mrz 11	Mittwoch	18:00	Ammerzwil
2. Apr 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
9. Apr 11	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
13. Apr 11	Mittwoch	18:00	Rüti b. Büren
16. Apr 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
27. Apr 11	Mittwoch	18:00	Ammerzwil
30. Apr 11	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
**07.05.2011	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
18. Mai 11	Mittwoch	18:00	Ammerzwil
28. Mai 11	Samstag	08:00	Ammerzwil
1. Jun 11	Mittwoch	18:00	Rüti b. Büren
11. Jun 11	Samstag	08:00	Ammerzwil

Gehorsamprüfung: **Samstag 18.Juni 2011**, Raum Berner Jura

**Anmeldung zur Prüfung SFr. 20.-- mitbringen

Schweiss und Apportier Aufbaukurs 2011

Datum	Tag	Zeit	Ort
19. Mrz 11	Samstag	07:30	Ammerzwil
26. Mrz 11	Samstag	07:30	Rüti b. Büren
2. Apr 11	Samstag	07:30	Ammerzwil
9. Apr 11	Samstag	07:30	Rüti b. Büren
16. Apr 11	Samstag	07:30	Ammerzwil
30. Apr 11	Samstag	07:30	Ammerzwil
7. Mai 11	Samstag	07:30	Rüti b. Büren
28. Mai 11	Samstag	07:30	Ammerzwil
Ab Juni gem. Schweissprogramm 500m/1'000m			

Fährtenpritzen jeweils am Übungstag
(19.März-28. Ma nur für Schweiss-Aufbaukurs !

SKN

SKN

SKN



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Die Seite des Schiessobmannes

Vereinsmeisterschaft Schiessen 2011

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Schützen

Auch im Jahr 2011 könnt ihr an einer vereinsinternen Schiessmeisterschaft teilnehmen.

Die drei fleissigsten Schützen werden an der nächsten Mitgliederversammlung geehrt und erhalten einen kleinen Anerkennungspreis.

Teilnahmeberechtigt: Alle Vereinsmitglieder des VHJV

- Teilnahmebedingungen:
1. Teilnahme am Schiessen aufs Abzeichen vom 14.05.2011
 2. Teilnahme am Schiessen aufs Abzeichen vom 09.07.2011
 3. Teilnahme am Schiessen aufs Abzeichen vom 20.08.2011
 3. Teilnahme an der Pirsch Rouchgrad Vom 5./6. August oder Susten vom 20./21. August
 4. Resultat Abzeichen
 5. Bei Punktegleichheit entscheidet der Jahrgang



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Schiessprogramm 2011

14. Mai	Hinterkappelen 13.30 – 17.30	Jäger und Jungjäger Kugel 100m / 150m, laufender Hase Kant. Abzeichen PJVS und VHJV
9. Juli	Hinterkappelen 9.00 – 12.00	Jäger und Jungjäger Kugel 100m / 150m, laufender Hase Kant. Abzeichen PJVS und VHJV
5. August	ganzer Tag	Pirsch am Rouchgrad, Jäger und Jungjäger
6. August	ganzer Tag	Pirsch am Rouchgrad, Jäger und Jungjäger
20. August	Hinterkappelen 13.30 – 17.30	Jäger und Jungjäger Kugel 100m / 150m, laufender Hase Kant. Abzeichen PJVS und VHJV
20. August	ganzer Tag	Pirsch am Susten, Jäger und Jungjäger
21. August	ganzer Tag	Pirsch am Susten, Jäger und Jungjäger

Bei den Übungsschiessen (Hinterkappelen) kann auf das kantonale Abzeichen geschossen werden.

Bei allen Schiessanlässen ist die gebräuchlichste Munition auf Platz erhältlich.

Der Schiessobmann
Ernst Gassner

Natel: 079 251 01 21



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Anschluss-Seminar

Yves Portmann organisiert für alle Interessierten einen Ausflug an ein Anschluss-Seminar am Schlauchsee im Südschwarzwald.
www.schweishundestation-suedscharzwald.de

Datum: 14.05.2011

Ausbildungsziele: - Beurteilung des Anschusses
- Planung und Durchführung einer Nachsuche
- Erstellen eines Schnitthaarbuches

Kosten: Euro 70.-, inkl. Frühstück und Mittagessen

Je nach Anzahl Anmeldungen wird ein Reisebus organisiert, damit alle zusammen fahren können und das Abendessen auch mit einem Glas Wein abrunden können. Für allfällige Fragen steht Yves gerne zur Verfügung.

Anmeldungen bitte direkt an Yves Portmann, Kleinfeldstrasse 31, 2563 Ipsach oder an yves.portmann@bluwin.ch.

Anmeldeschluss: 31. März 2011, **jedoch möglichst rasch**

✂-----

Anmeldetalon

Ich melde mich für das Anschusseminar 2011 an:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. _____ E-Mail: _____



Vorstehhundjägerverein des
Kantons Bern

MORGENKONZERT IM HÄFTLI / VOGELSTIMMENEXKURSION

mit Andreas Blösch, Bütigen

Datum	15. Mai 2011
Treffpunkt	06. ⁰⁰ vor der Fasanerie
Programm	Wir treffen uns vor der Fasanerie und fahren anschliessend zusammen in das Häftli. Dort werden wir von Andreas Blösch empfangen und in die Geheimnisse der Vogelstimmen eingeführt. Nach dem Morgenkonzert der Vögel fahren wir zurück in die Fasanerie. Dort werden wir mit einem extrem reichhaltigen Frühstück von Hans Leuenberger verwöhnt.
Kosten	12.- pro Person für das Frühstück
Mitnehmen	Fernglas, Spektiv

Eure Familienmitglieder sind selbstverständlich auch eingeladen!

Wer will, kann ab 8.³⁰ Uhr auch nur am Frühstück teilnehmen.

Mit Hundegeläut und Hörnerklang, Max Bernhardsgrütter

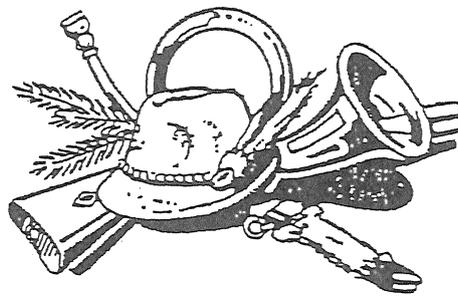
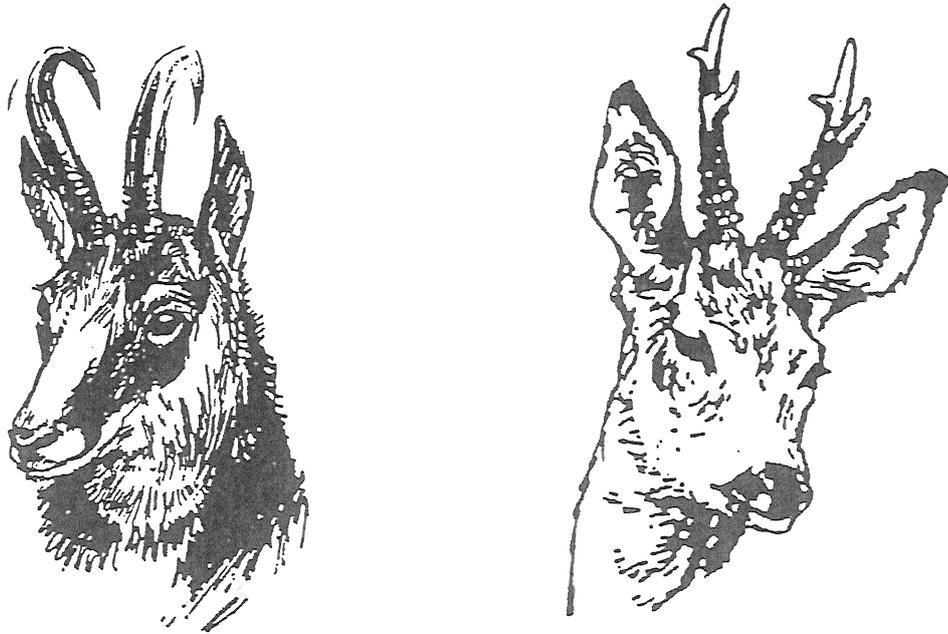
Bitte meldet Euch bis am 1.Mai an die untenstehende Adresse an.

Name _____

Anz. Personen _____

Anz. Personen _____ nur Frühstück

12. Seeländer Jägerbörse



Samstag, 26. März 2011
0900 bis 1700 Uhr

BEST WESTERN
airport**hotel** 
grenchen

Flughafenstrasse 123
CH-2540 Grenchen
Tel. +41 (0)32 654 70 70



BERNER JÄGERVERBAND

FEDERATION DES CHASSEURS BERNOIS

Pflichtenheft Geschäftsstelle Berner Jägerverband BEJV ab 1.2.2011

Aufgaben

Das Sekretariat (=Geschäftsstelle) des Bernischen Jägerverbandes nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Sicherstellen der telefonischen Erreichbarkeit zu den üblichen Geschäftszeiten;
- Erledigung der Korrespondenz, Triage und Verteilung;
- Permanente Führung einer Pendenzenliste und einer Terminkontrolle;
- Zeitgerechte Einladung zu allen Vorstandssitzungen, zu den Präsidentenkonferenzen und zur Delegiertenversammlung;
- Protokollführung der Vorstandssitzungen, der Präsidentenkonferenzen und der Delegiertenversammlungen;
- Ansprechpartner/in des BEJV für die durchführende Sektion der Delegiertenversammlung;
- Aktualisierung der Mitgliederliste des BEJV;
- Aufbereitung und Verteilung relevanter Informationen;
- Mitarbeit bei Vernehmlassungen und Stellungnahmen;
- Führung einer Mediendatenbank;
- Versand von Medienmitteilungen;
- Unterstützung der Medienkommission bei der Herausgabe der „Berner Jagd“;
- Unterstützung des Webmasters (Koordination, Information) bei Bedarf;
- Unterstützung der Kommissionen bei allgemeinen Sekretariatsarbeiten (nach Absprache mit dem Präsidenten);
- Erfassen des jährlichen Aufwands und Erstellung eines Tätigkeitsberichts.

Rahmenbedingungen

- Der Auftrag zur Führung des Sekretariats kann an eine juristische oder an eine natürliche Person erteilt werden. Ausführend und verantwortlich ist in jedem Fall eine vertraglich bestimmte Person;
- Der Ort für die Führung des Sekretariats ist frei. Voraussetzungen sind eine ausreichende Infrastruktur und die Erreichbarkeit für den Vorstand, die Mitglieder und Externe;
- Die Delegiertenversammlung entscheidet zu gegebener Zeit aufgrund der ersten Erfahrungen über die Weiterführung des Sekretariats oder eine Erweiterung der Aufgaben mit Erhöhung des Budgets.



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Krähenjagd

Auf den folgenden Seiten findet ihr Merkblätter zur Krähenjagd. Wer schon Krähen gejagt hat, weiss wie schwierig diese ist. Krähen zu erlegen ist oftmals schwieriger als den grossen Rehbock, den man den ganzen Sommer hindurch beobachten konnte.

Die Merkblätter sind vom Kanton Aargau erstellt worden. Auf der Seite www.ag.ch findet ihr weitere interessante Merkblätter.

Viel Vergnügen beim lesen der Artikel und bei der anschliessenden Krähenjagd.



Merkblatt Krähenjagd

Einzelabschuss mit der Kugel

Waffe: Kugelbüchsen mit hochvergrössertem Zielfernrohr, evt. mit Zweibein versehen

Kaliber: 22 Mag / 22 Hornet / 222 Rem / 223 Rem / 22-250 / 243 usw.

Vorteile: man benötigt nur die Waffe, ansonsten keine zusätzliche Ausrüstung

Nachteile:

- Mit dieser Jagdmethode können nur Einzelabschüsse (u. a. Schaden stiftende Tiere) getätigt werden, ohne dass man quantitativ eingreifen kann. Durch diesen Einzelabschuss werden die lernfähigen Krähen scheu und erhöhen die Fluchtdistanz. Man erreicht je nach Gebiet und Regelmässigkeit aber auch einen gewissen Vergrämungseffekt, was bei Kulturen mit hohem aber zeitlich begrenzten Schadenspotential (Keimung) zu einem kurzfristigen Erfolg führen kann.
- Durch die rasanten Geschosse ist speziell auf einen Kugelfang zu achten (Hintergrundgefährdung).

Krähenfalle

Falle: Grossraum-Kastenfalle für Lebendfang (z.B. 3×3×2 m)

Voraussetzung:

- bewilligungspflichtig, falls mit lebenden Lockvögeln gefangen wird
- tägliche Kontrolle; Tierschutzvorgaben einhalten (Futter, Wasser, Sitzstäbe)
- Entfernen der Vögel nur nachts; Standort beachten (Bevölkerung)

Vorteile: Unter idealen Voraussetzungen können mehrere Krähen ohne Lärmemission gefangen werden. Eignet sich speziell in bewohntem Gebiet, wo schlecht oder gar nicht geschossen werden kann oder darf.

Nachteile: Ist fast nur in der „nahrungsarmen“ Zeit fangwirksam. Hoher Betreuungsaufwand (tägliche Kontrolle); viel Erfahrung notwendig, damit es funktioniert. Gefahr der Kritik durch Bevölkerung und Jagdgegner (gute Absprache mit Gemeinde und Vogelschutz empfohlen).

Die Jagd mit dem Uhu

Die Jagd mit dem lebenden Uhu ist verboten. Uhu-Attrappen haben eine bescheidene Lockwirkung und dies höchstens auf unerfahrene Jungkrähen im August und September.

Krähenjagd mit Lockkrähen

Waffe: Schrotflinte; ideal Selbstladeflinte Kal. 20 / 16 / 12; Schrotstärke: 3–3,2 mm

Vorteil: Mit dieser Jagdmethode können grosse Strecken erzielt werden (20–40 Krähen in zwei Stunden resp. einige Hundert im Jahr). Die Bejagung ist über das ganze Jahr möglich.

Nachteile: Man braucht eine relativ grosse und teure Ausrüstung, ohne die sich kein Erfolg einstellt.

Das feindliche Lockbild

Man unterscheidet grundsätzlich zwischen zwei Lockbildern, dem freundlichen und dem feindlichen. Das feindliche Lockbild stellt man zum Beispiel her, in dem man einen geschossenen Fuchs ins Feld legt und einige Lockkrähen um ihn herum platziert. Man kann mit dieser Methode zuverlässig einige Krähen schießen, jedoch nur auf kurze Zeit, da die Krähen schnell lernen und dadurch das Lockbild bald nicht mehr anfliegen.

Das freundliche Lockbild

Wir befassen uns in der Regel vornehmlich mit dem „freundlichen“ Lockbild, das heisst wir täuschen den Krähen eine interessante Nahrungsquelle vor, in dem wir Lockkrähen im Grünland oder Acker platzieren.

- Standortsuche: am Tag vor der Jagd mit dem Auto grosse Krähenansammlungen suchen (gemähte Wiesen, frisch gepflügte Acker usw.)
- Standortwahl für den Tarnschirm: nicht an Hecken, Waldränder oder Einzelbäumen, da die Krähen dadurch das Lockbild inspizieren können. Am Besten mitten im Feld, an Maisfeldrand.
- Einrichten: 1–2 Stunden vor Dämmerung Installation Tarnschirm, Positionierung Lockkrähen
- Lockkrähen: Je mehr Lockkrähen benutzt werden, desto stärker die Wirkung. 10 – 15 Stück minimal, 30 sind gut, zu viele können es nie sein. Lockkrähen in Flintenschussdistanz vor Tarnschirm in Windrichtung aufstellen (Wind bläst von Schirm zu Krähen), da Krähen gegen den Wind landen.
- Tarnung: Ohne "Volltarnung" (inkl. Gesicht, Hände, Kopf, Waffe) ist die Jagd erfolglos.

- Jagd: Flinte erst anschlagen, wenn Krähen auf Schussdistanz sind. Ideal ist der Schuss von vorne, da er relativ leicht ist und die Krähen schnell zu Boden gehen. Erlegte Krähen sofort einsammeln (vom Hund apportieren lassen).
- Zusatzmethode: mit Lockern arbeitet, Wachkrähen auf Bäumen platziert, Krähenkarussell



Nie zwei Tage hintereinander am gleichen Ort jagen, denn der wichtigste Vorsatz ist, dass die Krähen nicht schlau gemacht werden dürfen (kein Lerneffekt)!

Weiterführende Literatur

Moderne Lockjagd - Magnet für Rabenkrähen, WILD UND HUND 8 / 2010, S. 40-45

Autor: Daniel Gerber, Olsberg

Merkblatt: Vermeidung von Krähenschäden

Krahenschäden in der Landwirtschaft betreffen zum grössten Teil Felder mit frischen Mais-Ansaaten, des weiteren Getreide-, Gemüse- und Rebkulturen sowie das Aufpicken von Siloballen. Gesamtwirtschaftlich sind diese Krähenschäden gering. Einzelne Betriebe kann es jedoch mit einigen Tausend Franken Schaden betreffen. Der Aufwand für Abwehrmassnahmen müssen in einem Verhältnis zum Schadenspotential resp. Schaden stehen.

Bestandeskontrolle durch Abschüsse

In der Brutzeit ab März bilden Krähenpaare Reviere von 15 - 50 ha Grösse, die gegen Artgenossen bis zum Ausfliegen der Jungen verteidigt werden. Krähenschwärme halten sich ausserhalb der Reviere der Brutpaare auf. Durch den Schutz von Revier bildenden Krähenbrutpaaren können lokal Krähenschäden tief gehalten werden. Leere Krähenreviere werden schnell von revierlosen Krähen wiederbesetzt. Die Bejagung sollte sich auf Krähenschwärme konzentrieren → siehe Merkblatt "Krähenjagd"

Prävention

Die beste Massnahme zur Schadensbegrenzung in landwirtschaftlichen Kulturen liegt in der Prävention. In der Keimlings- und frühen Wachstumszeit sind die Kulturen gegenüber Nahrung suchenden Krähen besonders anfällig. Abwehr- und Vergrämungsmassnahmen sollten sich hauptsächlich auf diese Phase beschränken, weil sie meist nur wenige Tage wirken, da Krähen intelligente und anpassungsfähige Tiere sind. Anbei ein paar Grundsätze:

- keine Ansaat bei ungünstiger Witterung oder bei Staunässe (lange Keimungszeit)
- Exakte Einsaat: keine an der Oberfläche herumliegenden Maiskörner
- gebeiztes Saatgut (chemisches Beizmittel Mesuro)l)
- Siloballen vom Erntefeld wegtransportieren und ev. mit Blache decken (keine Netze)

Vertreibung

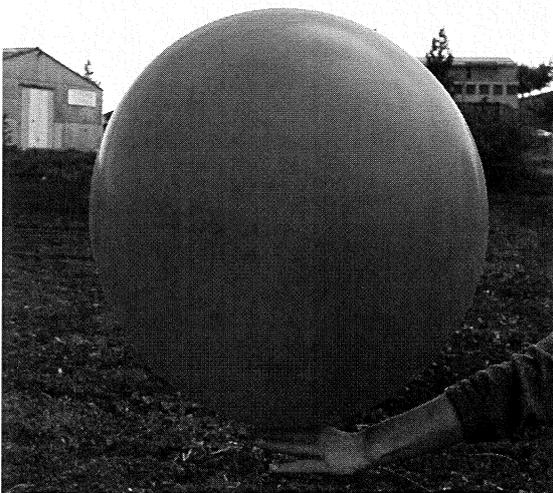
Da Krähen lernfähig sind, sind Vertreibungseffekte meist nur kurzzeitig wirksam. Vergrämungsmassnahmen sollten deshalb nur an Orten und zum Zeitpunkt mit hohem Schadenspotential sowie in der Methode variierend eingesetzt werden. Folgende Massnahmen wurden mittels Versuchen getestet und als erfolgreich bewertet:

Rote Ballone

Heliumgefüllte rote Latex-Ballone (Durchmesser ca. 70 cm) an 20 m langen Nylonseilen über dem Feld. ACHTUNG: Helium muss alle 2 - 3 Tage ersetzt werden. Bezug: Ballon-Müller AG in 5027 Herznach.

Krähenrupfung

Schwing- und Schwanzfedern von toter Krähe auf Boden im Kreis einstecken und ausgerisene Brustfedern in unmittelbarer Umgebung auslegen. Dies imitiert eine durch Raubvögel geschlagene und gerupfte Krähe. Pro Feld je nach Grösse 3 - 6 Rupfungen auslegen.



Keine Wirkung resp. nur ausnahmsweise zeigen: Vogelscheuchen, tote aufgehängte Krähen, kleine Kinderballone, Schreckschussanlagen, usw.

Weiterführende Literatur

- Merkblatt "Rabenkrähen in landwirtschaftlichen Kulturen": www.vogelwarte.ch, Tel. 041 462 97 00
- Krähenschäden im Kanton Bern 2006, Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft (Quantifizierung der Schäden im Mais und Abwehrmassnahmen)
- Merkblatt "Krähenjagd", Sektion Jagd und Fischerei; VAJ; Mai 2010

